

# Energiesparmeister 2020 – Das beste Schulprojekt

## Bundesland Bremen

### Oberschule Geestemünde in Bremerhaven

*Schultyp:* Sekundarstufe 1 / Förderzentrum W+E

*Teilnehmer:* 350 (11-17 Jahre)

*Projektlaufzeit:* Februar 2018 - 2021

- Beteiligung am Projekt 3/4 Plus mit entsprechenden Maßnahmen (Solarenergie auf den Dächern, Sparlampen etc.)
- Aktionstage und **AGs zur Nachhaltigkeit** / Schüler-Team: Müllvermeidung
- Sunny Sounds Medienwerkstatt / Kreativwerkstatt: Soundmodule, Produktion von Filmen und Hörspielen, Reparatur von alten Radios
- **Garten-AG:** Schulgarten mit eigenem Gemüse, Kräuterbeeten und Obstanbau: Herstellung von Früchtetees für den Winter
- Geplant: **Bau eines mobilen Windrades** zum Laden der Gartengeräte-Akkus und Smartphones

## **Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

Die Oberschule Geestemünde liegt in einem der ärmsten Stadtgebiete in Deutschland. Unsere **Schülerschaft ist multikulturell** geprägt. Ebenfalls haben wir eine **sonderpädagogische Abteilung für Wahrnehmungs- und Entwicklungsförderung**. Unsere SuS haben selten einen geregelten Tagesablauf, in dem die Wertigkeit eine Rolle spielt, die "wahren" Dinge des Alltags von den Waren-Dingen zu unterscheiden. Wir wollen ihr Wirken für die Entwicklung einer sozialen Gemeinschaft erfahrbar und erkennbar machen, weil das sonst schlichtweg nicht stattfindet. Wir müssen eine **gemeinsame Sprache** entwickeln und wollen gleichzeitig **einen aktiven Einsatz für nachhaltige Prozesse in unserer Schule in Gang** setzen. Jeder Jahrgang bekommt seine altersgemäßen Zugänge zu diesem Hauptziel. Fachübergreifend entwickeln wir Projektbänder, -tage und -wochen, präsentieren unsere Arbeit in der Öffentlichkeit und zeigen, dass es sich lohnt für gemeinsame Anliegen einzutreten, und das jeweils ganz konkret!

## **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

Für das Erreichen dieser Ziele organisieren wir unsere Arbeit an entsprechenden Konzepten in unseren „Werkstätten“: Die Holzwerkstatt baut Tische und Bänke für unser Klassenzimmer im Grünen. Unser **selbstgebautes Insektenhotel** ist von einer renaturierten Bienenweide umgeben. Unsere Schüler\*innen sind aktiv in der **Imker AG**, wo wir unseren eigenen Honig produzieren. Natürlich werden auch die Bienenstöcke von uns gewartet und instand gesetzt. Die **Garten AG** baut in unserem **Schulgarten Gemüse, Früchte und Kräuter** an. Im vergangenen Jahr konnten wir schon einen **Dörrapparat zur Trocknung von unserem selbstangebauten Obst** einsetzen und so die ersten Erfahrungen im Herstellen von Früchtetees für den Winter sammeln.

Das **SV-Team engagiert sich für die Müllvermeidung**. In diesem Jahr realisieren wir Schritt für Schritt unser Projekt "It's tea-time". Gerade werden die Kräuterbeete für Tees bestückt. Im 5. Jahrgang z.B. spielen wir Theater und machen Legetrickfilme zum Thema.

## **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

Alle Klassen steuern einen Teil bei. Wir laden für unsere Projekte Profis aus dem Bereich Kunst, Kultur, Technik ein. Wir suchen die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen (Alfred-Wegener-Institut, Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhavener Stiftung Naturschutz, Klimahaus Bremerhaven, Stadttheater). Imker und Handwerker unterstützen die praktische und konzeptionelle Arbeit.

## **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

Über das Projekt 3/4 Plus sind wir mit entsprechenden Maßnahmen (Solarenergie auf den Dächern, Sparlampen etc.) am **Energieeffizienz-Prozess** beteiligt.

Wir haben mehrfach eigenen Honig hergestellt und für die Insekten eine **naturfreundliche Umgebung in unserem Schulgarten** hergestellt. Wir achten auf **Mülltrennung** und arbeiten an der **Müllvermeidung**. Wir nehmen an Saubermach-Aktionen in der Stadt teil.

Zusammen mit dem Klimahaus und dem Jugendtheater haben wir beim Projekt „Planet der Hasen“ überlegt: Was ist schön an unserem Planeten? Was wollen wir erhalten? Und wie kriegen wir das alle zusammen hin? (alle 5. Klassen) Und: Viele unserer Schülerinnen und Schüler arbeiten mit Freude in unseren Projekten!

## **Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?**

Insgesamt arbeiten pro Jahrgang 2 Schüler WStd/18 am Projekt mit. Dazu kommen zusätzlich 8 Stunden AG-Arbeit wöchentlich, 12 Projektwochen und mehrere Aktionstage (Trash Challenge, Theaterprojekte u. ä.). Im Schülerbeirat und in den Jahrgangsteams werden die Projekte besprochen und Co-organisiert. Wir bewerben uns für Förderungen und geben unsere Beiträge in Wettbewerbe.

## **Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?**

Auch die Kultur- und Medienabteilung unserer Schule ist in diesem Projekt aktiv. In den Kreativwerkstätten **realisieren wir nicht nur Filme und Hörspiele, sondern reparieren auch alte Radios**, bauen eigene Sender und verstehen langsam die technischen Prozesse der Kommunikation und ihren Einfluss auf unser Leben – die Vorteile der Kommunikation, aber auch die Nachteile durch deren elektromagnetischer Strahlung.

Wir **bauen kleine elektronische Schaltkreise**, die mit Sonnenenergie gefüttert werden. Wir **experimentieren mit künstlichen Insekten und Vogelgeräuschen**, um für Prozesse in der Natur die Aufmerksamkeit herzustellen. Zusammen mit selbstgebauten, windgetriebenen Klangerzeugern, Flaggenfeldern und Drachen gehen wir in die Natur, an den Strand, um kreativ Bezüge zu unserer Umwelt herzustellen und erfahrbar zu machen. Wir spüren den Reichtum der Beziehungen zwischen Natur und Kultur nach.

## **Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

Wir dokumentieren unsere Arbeit auf unserer Schulhomepage. Viele unserer Projekte werden zusätzlich in Katalogen und Filmen dokumentiert. Wir beteiligen uns bei Präsentationen mit unseren Arbeiten lokal, national und gelegentlich sogar international.

### Beispiel Netzwerk Kid Witness News:

„Es war interessant, verschiedene Ideen von Leuten aus anderen Ländern zu hören. Unser Arbeitsthema: Wie machen wir die Welt zu einem besseren Ort. Insgesamt haben 56 Schüler aus 26 Ländern in 8 Gruppen zu diesem Thema gearbeitet. Am letzten Tag haben wir unsere Ergebnisse im Kongresssaal des Panasonic Pavillions vorgestellt.“ (Sedef auf dem Global Summit in Tokyo, Juli 2018).

### **Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?**

Wir wollen den Einweggetränkemüll vermeiden und haben das Herstellen von eigenen Tees aus dem Garten begonnen (alle Klassen). Wir entwickeln und bauen ein mobiles Windrad für den Schulgarten, dass z.B. die Akkus unserer Gartengeräte lädt. Oder auch unsere Smartphones. (AG Holzwerkstatt) Wir bauen kleine elektronische Schaltkreise, die mit Sonnenenergie gefüttert werden. Wir experimentieren mit künstlichen Insekten und Vogelgeräuschen, um für Prozesse in der Natur die Aufmerksamkeit herzustellen. (Musik) **Wir wollen eine Schule werden, in der Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielt.** In circa 4 Jahren erhalten wir ein neues Schulgebäude und bringen unsere Erfahrungen bereits jetzt konzeptionell ein.

### **Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?**

Unser Bienenprojekt läuft schon mehrere Jahre. Wir haben über unsere Arbeit 2016 einen Film gedreht und eine bundesweite Auszeichnung erhalten. Sunny Sounds, unser Solar Musik Projekt hat eine Einladung in das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt erhalten. (2017) Wir organisierten ein Radiohörspiel, in dem wir die Geschichte der medialen Kommunikation mit den Auswirkungen auf unser Leben erzählen. Im Mediengewitterzeitalter gesellt sich zu verantwortungsvollem Handeln und Denken die Kunst, Ideen auch gut mitzuteilen.

### **Statement: Warum macht Ihr Euch für den Klimaschutz stark?**

Handeln, Gestalten, Begreifen. HAND IN HAND. Gemeinsam Schritt für Schritt weiter auf der Leiter der Nachhaltigkeit. Entdecke die Grundlagen für gute Gelingens-Bedingungen. Es lohnt sich!